3 WÖRTER **Lesen Sie die Ausdrücke 1 – 8. Wie kann man das anders sagen? Verbinden Sie.** → AB 4–6

1. etwas erforschen *(Z. 3)*
2. emigrieren *(Z. 9)*
3. einen Migrationshintergrund haben *(Z. 12 – 13)*
4. fliehen *(Z. 22)*
5. Asyl beantragen *(Z. 23 – 24)*
6. etwas nachweisen *(Z. 36)*
7. Fernweh haben *(Z. 43)*
8. sich niederlassen *(Z. 47 – 48)*

a hier: beweisen, dass das, was man behauptet, wahr ist
b sich danach sehnen, fremde Länder zu besuchen
c auswandern
d einen Antrag auf Asyl stellen
e etwas genau untersuchen
f aus Angst einen Ort schnell verlassen
g aus einem anderen Land eingewandert sein oder Familie aus einem anderen Land haben
h an einen Ort ziehen, um dort zu wohnen oder zu arbeiten

4a Hören Sie Teil 1 des Radiobeitrags. Welche Personen aus dem Programmhinweis auf S. 6 kommen zu Wort? Notieren Sie die Namen.

b Lesen Sie die Sätze 1 – 6 und hören Sie Teil 2 des Radiobeitrags. Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)? Markieren Sie.

1. Die Reporterin ist auf einer türkischen Hochzeit in Istanbul. (r) (f)
2. Anfang der 1960er -Jahre kamen drei Millionen Menschen aus der Türkei nach Deutschland. (r) (f)
3. Die sogenannten Gastarbeiter kamen nicht nur aus der Türkei, sondern auch aus anderen Ländern. (r) (f)
4. Zelihas Eltern kehrten nach ein paar Jahren in die Türkei zurück. (r) (f)
5. Feste spielten für Zelihas Eltern eine wichtige Rolle. (r) (f)
6. Es hat Vorteile, dass Zelihas Tochter einen Migrationshintergrund hat. (r) (f)

c Lesen Sie die Sätze 1 – 3 und hören Sie Teil 3 des Radiobeitrags. Was ist richtig, (a), (b) oder (c)? Markieren Sie.

1. Jaros Eltern
   - (a) waren in Deutschland unglücklich, weil sie als Flüchtlinge nicht arbeiten durften.
   - (b) haben sehr gut Deutsch gelernt.
   - (c) wollten in Deutschland bleiben.
2. Als die Familie nach Bosnien zurückkehrte,
   - (a) hat sich Jaro dort gleich zu Hause gefühlt.
   - (b) hatte Jaro in der Schule Probleme.
   - (c) hat sich Jaro über die neue Schule sehr gefreut.
3. Jaro und seine Schwester
   - (a) haben heute keinen Kontakt mehr nach Bosnien.
   - (b) haben in Bosnien studiert und sind dann nach Deutschland zurückgekehrt.
   - (c) leben heute in Deutschland, haben aber noch regelmäßig Kontakt nach Bosnien.



d Hören Sie die Ausschnitte aus Teil 2 und 3 des Radiobeitrags noch einmal und beantworten Sie die Fragen 1 und 2.

1. Warum mag Zeliha das Wort *Gastarbeiter* nicht?
2. Wie haben Jaros Eltern ihre Integration in Deutschland erlebt?

5 Wie sagt man *Migrant*, *Gastarbeiter* und *Flüchtling* in den Sprachen, die Sie kennen? Vergleichen Sie die Bedeutungen und sprechen Sie im Kurs.

- Ähnlich wie im Deutschen gibt es im Russischen das Wort „Gastarbeiter“. Das bedeutet, dass die Menschen als Gäste zum Arbeiten nach Russland kommen dürfen.

LIVEWORKSHEETS